



EIN KURS DER ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNGEN  
HAMBURG UND SCHLESWIG-HOLSTEIN

**BEGINN: SEPTEMBER 2017**

# THEORIE & PRAXIS LINKER POLITIK

POLITIKAKADEMIE FÜR JUNGE AKTIVE

## WORUM GEHT ES?

Linke Politik will die Welt verändern. Dazu benötigt sie Wissen über die Gesellschaft und über deren Machtverhältnisse. Sie braucht Menschen, die sich vor Ort engagieren wollen und die bereit sind, sich mit anderen gemeinsam einzusetzen – die sich nicht abschrecken lassen von der Macht der anderen und die Spaß daran haben, sich mit anderen zu vernetzen und zu organisieren.

Wir laden euch zu einem Kurs ein, durch den wir jungen Menschen theoretisches Wissen und praktische Handwerkszeuge vermitteln wollen, damit sie gesellschaftliche Veränderung erfolgreich gestalten können. Im Kurs werden wir uns zum einen mit gesellschaftspolitischen Fragestellungen beschäftigen: Wie funktioniert der Kapitalismus, warum ist er so krisenanfällig? Warum gibt es Rassismus und Patriarchat? Wie können wir dem begegnen?

Zum anderen wollen wir uns mit der Praxis politischen Handelns auseinandersetzen. Wie können wir unsere Gruppenarbeit vor Ort verbessern? Wie sieht erfolgreiche Bündnisarbeit aus? Wer sind die Akteure, mit denen wir linke Gegenmacht aufbauen wollen?

Was unterscheidet linke Kommunalpolitik von «gewöhnlicher»? Und wie können antikapitalistische Transformationsstrategien konkret aussehen?

**ROSA LUXEMBURG STIFTUNG**  
HAMBURG

**ROSA LUXEMBURG STIFTUNG**  
SCHLESWIG-HOLSTEIN

**6.-8. OKTOBER 2017**  
JUGENDHERBERGE, PLÖN

**MODUL 1: GESCHICHTE WIRD GEMACHT!  
VERGANGENHEIT UND GEGENWART LINKER POLITIK**

Um heute linke Politik zu gestalten, ist es wichtig die linke Geschichte in ihren Grundzügen zu kennen. Wir setzen uns im Seminar mit der Geschichte der Linken auseinander und ziehen Schlussfolgerungen für heute. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Linken in den beiden deutschen Staaten nach 1945 sowohl in ihrer parteiförmigen Verfasstheit als auch in Form sozialer Bewegungen und Initiativen. Das erste Modul werden wir auch ausgiebig nutzen, um uns kennenzulernen und Erwartungen an den Kurs zu formulieren und auszutauschen.

**1.-3. DEZEMBER 2017**  
JUGENDHERBERGE, PLÖN

**MODUL 2: IMMER ANDERS UND  
TROTZDEM UNVERWÜSTLICH?**

**WIE FUNKTIONIERT DER KAPITALISMUS?**

Der Kapitalismus ist mehr als nur ein Wirtschaftssystem, er betrifft unser ganzes Leben, unseren Alltag. Was sind die charakteristischen Merkmale des Kapitalismus? Was bedeutet «Ausbeutung» und wie entstehen soziale Ungleichheit, Armut und Reichtum im Kapitalismus? Wann kann man von einer Krise sprechen? In den letzten Jahrzehnten haben sich Lebens-, Arbeits- und Geschlechterverhältnisse – und die Hoffnung auf ein besseres Leben – verändert. Welche politischen Analysen haben sich überholt, welche haben Bestand?

**25.-28. JANUAR 2018**

VIER-TAGES-SEMINAR, JUGENDHERBERGE, PLÖN

**MODUL 3: DIE GESELLSCHAFT VERÄNDERN  
WIE UND MIT WEM?**

Linke wollen die Gesellschaft verändern. Unterschiede gibt es dabei über die Frage, welchen Strategie sinnvoll ist. In der Geschichte standen sich oft die Orientierung auf «Reform» oder «Revolution» gegenüber. Auch heute gibt es noch Diskussionen über einen notwendigen Bruch oder ein langsames Hinüberwachsen in eine bessere Gesellschaft. Sind die Gegensätze unüberbrückbar? Was muss verändert werden, damit die gegenwärtigen Macht- und Herrschaftsverhältnisse überwunden werden können und was sind Schritte auf den Weg dorthin? Mit dem Verständnis des sozialen, ökonomischen und politischen Systems hängt auch zusammen, welchen politischen Akteur\_innen die Veränderung am ehesten zugetraut wird. Wir befassen uns – neben anderen – mit den Ansätzen von Antonio Gramsci und Rosa Luxemburg, um Anregungen für die heutige Politik zu gewinnen.

**TEILNEHMEN**

Der Kurs richtet sich an jüngere, in Parteien, Initiativen, Politgruppen, Gewerkschaften und sozialen Bewegungen aktive Menschen. Die Rosa-Luxemburg-Stiftungen Hamburg und Schleswig-Holstein organisieren einen Kurs, der Theorie und Praxis, Strategien und Handlungskompetenzen von linker Politik verbindet. Alle, die Freude daran haben, die Welt nicht nur zu verstehen, sondern auch zu verändern, sich mit anderen zu vernetzen und auszutauschen und gemeinsam politischen Wandel von links zu gestalten, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Am Kurs können 30 Personen teilnehmen, wobei wir auf eine Geschlechterquotierung und eine regional gleichmäßige Verteilung der Teilnehmer\_innen achten. Der Kurs startet mit einem für ALLE verbindlichen Kick-Off am 12. September in Hamburg. Die Module beginnen jeweils am Freitag um 17 Uhr und enden am Sonntag um 15 Uhr, Modul 3 fängt am Donnerstag um 17 Uhr an.

**Bewerbt euch jetzt! Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2017.** Über die Bewerbungen entscheidet eine Auswahlkommission der Rosa-Luxemburg-Stiftungen Hamburg und Schleswig-Holstein. Die Teilnahmegebühr für den gesamten Kurs beträgt 75 Euro. Ermäßigungen sind auf Anfrage möglich. Bei Bedarf bieten wir gerne Kinderbetreuung an. Bitte bei der Anmeldung angeben.

**Weitere Informationen sowie Bewerbungen elektronisch oder per Post an:** Rosa-Luxemburg-Stiftung Hamburg, Ansprechpartner: Andreas Merkens, Alstertor 20, 20095 Hamburg, Tel. 040 28003705, E-Mail: politikademiesord@rosalux.de; hamburg.rosalux.de; sh.rosalux.de

**BEWERBUNGSUNTERLAGEN**

Für die Bewerbung bitten wir neben Angaben zur Person darum, dass ihr uns kurz eure bisherigen politischen Schwerpunkte und Betätigungsfelder beschreibt und begründet, warum ihr an diesem Kurs teilnehmen wollt.

Gerne könnt ihr ein Empfehlungsschreiben (insb. von Personen aus eurem politischen Umfeld) beifügen.

**SEMINARORTE**

Die Seminare werden an zwei Orten in Schleswig-Holstein stattfinden. Eine gute Erreichbarkeit der Räumlichkeiten mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist – auch aus Hamburg – sichergestellt.

**16.-18. MÄRZ 2018**

GUSTAV-HEINEMANN-BILDUNGSSTÄTTE, MALENTE

**MODUL 4: CLASS, RACE & GENDER  
GESELLSCHAFTLICHE HERRSCHAFTSVERHÄLTNISSE  
IM GLOBALEN KAPITALISMUS**

Rassismus, Sexismus und Klassenbenachteiligungen sind zentrale Herrschaftsverhältnisse gegenwärtiger Gesellschaften. Sie drücken Unterschiede und Ungleichheiten aus. Sie zu überwinden, hat sich die Linke zur Aufgabe gesetzt. Wie äußern sie sich und was liegt ihnen zu Grunde? Wie durchdringen sie sich – und wie machen sie sich sogar teilweise in den politischen Praxen derjenigen geltend, die sie kritisieren und zu überschreiten trachten? Welche linken Antworten gibt es darauf? Wie lassen sich Differenzen so einbeziehen, dass niemand abgewertet ist? Wie werden wir gemeinsam handlungsfähig?

**25.-27. MAI 2018**

GUSTAV-HEINEMANN-BILDUNGSSTÄTTE, MALENTE

**MODUL 5: GLOBAL DENKEN, LOKAL HANDELN!  
LINKE POLITIK IM NORDEN**

Linke Politik muss sich mit konkreten Bedingungen befassen, findet ihren Gegenstand und das Feld der Auseinandersetzung vor Ort. In diesem Modul werden wir lokale Politik untersuchen: Was sind Konfliktfelder in Euren jeweiligen Kommunen, Organisationen, Ausbildungsstätten, an der Uni oder Schule? Was sind aktuelle landespolitische Themen und wie positionieren wir uns als Linke in diesen Konfliktfeldern? Wie verhalten sich die Handlungsmöglichkeiten vor Ort zu Zwängen und Rahmenbedingungen auf anderer Ebene: Wo und wie greifen wir ein?

**15.-17. JUNI 2018**

ORT STEHT NOCH NICHT FEST

**MODUL 6: LINKE POLITIK IST INTERNATIONAL**

Probleme, Ideen und Konzepte linker Politik sind von gesellschaftlichen Umständen geprägt – vor Ort, in einem Land, in konkreten sozialen Auseinandersetzungen. Doch oft stellen sich Menschen an ganz unterschiedlichen Orten ähnliche Fragen. In Zeiten der Globalisierung und den damit verbundenen politischen und ökonomischen Auswirkungen weisen manche Probleme in sehr unterschiedlichen Weltregionen teilweise starke strukturelle Ähnlichkeit auf. Was ist vor diesem Hintergrund internationale Solidarität und wie funktioniert sie? Gibt es Fallstricke? In diesem Modul werden wir über linke internationalistische Politik diskutieren.

**START MIT KICK-OFF: 12. SEPTEMBER 2017 HAMBURG**